



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Ausszug wider offenbar versigelt briefe wie vvnd wann die beschehen
mögen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

**Auszug wider offenbar verungelt Briefe
wie vnnnd wann die beschehen mogen.**

Li. xxiii.

Auß manigfaltigen bewegungen vnnnd mitt zeitigem Räte haben wir ge-
setzt vnnnd geordnet: vnnnd wöllen das wider offenbar Briefe der sich beyd
teil vor vnserm sitzenden Räte erkennen: vnnnd vmb versiglung gebet-
ten haben einer verpflichtung nach dem vnnnd solich brieffe versigelt vnnnd vber-
geben seyndt: durch die selben partheyen inn den brieffen bestympt: oder yr Erben
kein auszug statt haben gehört noch zugelassen soll werden: dann allein dise hie-
nach gemelten. Als auszug bezalung des so mitt vrtail gesprochen were. Ob pact
oder geding mitt züsfordern. Oder das ein scheynender verwöneter contract geman-
cht dem in d warheit mitt der that mitt volg beschehen. Oder das kein außgetrückt
vsach do oder die self vsach mitt vollzogen were. Aber inuorwenten oder schey-
nenden contracten mögen allein die erben wie vorgesetzt ist auffziehen.

**Auszug wider bekentnuß do die vsach so-
licher bekentnuß nitt außgetrückt ist. Li. xxv**

Ann einer handschrift oder ander bekentnuß oder verschreybung dar-
inne die vsach warumb: mitt bestympt ist: auffnimpt. So setzen vnnnd er-
cleren wir das solich verschreybung erkentnuß oder einer handschrift
vnblündig sein vnnnd darauff nitt geurteilt. Vnnnd so yemant durch sol-
lich erkantnuß mitt recht angezogen vnnnd beclagt. d soll ledig gesprochen werden.
So aber in offenbaren glaubwürdigen schriften die vsach d schuld angezeigte
ist soll der schuldnere die self schuldt zübezahlen verteilt. Er möchte dann sein vn-
schuld beweysen. Wann aber die vsach nitt bestympt ist der Schultherz oder glau-
biger pflichtig die schulde zübeweysen. Thut er des nitt so wüdt ym der als schuld-
ner benent nitt pflichtig vnnnd soll ledig gesprochen werden.

**Auszug wider gesprochen vrtail vnnnd vs-
sach der nichtigkeit. Li. xxvi.**

So vrtail an gebannnen heiligtagen oder zü zeyten so offene verkündte Ferien
gesprochen die wern vnblündig vnnnd nichtig. Es geschehe dann mitt ver-
willigüß beyd partheyen. vñ das sye sich offentlich der ferie verzißen hette.
Vrtail die wid einen gesprochen dem nit sundlich darzū verkündt were nichtig.
Auch so in einer mercklichen sache vnbedacht eylend od schnell auff den tag so
zū recht beschlossen vrtail gesproche würden sollen vnblündig vnnnd nichtig seyn.

Des gleychen so sich nitt in einem Proceß oder Gerichts handel erfunde: das der
Krieg zū recht beuestigt: vñ Endurtail gesproche die were nichtig: aufgenommen